

---

## zu Hako

Geschrieben von admin - 28.02.2008 09:55

---

Zu Eurer Information:

Hako hat sich aus dem Forum abgemeldet. Paprika bleibt aber nach wie vor bestehen.

admin

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von kat - 28.02.2008 10:01

---

...aber Paprika, das ist doch auch Hako, oder ?

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Liesa - 28.02.2008 10:01

---

Huch? Interessante Maßnahme ... war wohl ein bisschen viel, alles während der Dienstzeit?

:P

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Liesa - 28.02.2008 10:03

---

@kat: Schien mir so, aber Paprika konnte schneller tippen ... war vielleicht ein anderer PC, der eigene und nicht der dienstliche?

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von kat - 28.02.2008 10:20

---

...keine Ahnung...ich hatte auch den Verdacht, daß er von der Seite herkam (oder ein arbeitsloser, gestörter Arzt).  
...denen schwimmen die Fälle weg und vielleicht greifen sie jetzt zu derart primitiven Methoden...?

...ich habe mich schon gewundert, daß er Gaston wegen seines Beitrages zu den Vieren nicht schon längst runter gemacht hat...naja, wird Paprika ja bald für ihn machen.

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Anke - 28.02.2008 12:03

---

Armer Hako, vielleicht hat er zu sehr unter uns gelitten! :angry:

und ist jetzt dadurch krank geworden? :so\_krank:

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von kat - 28.02.2008 12:28

---

...das war er vorher schon.

---

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Klaus\_i - 28.02.2008 12:35

---

Oder Hako hat jetzt endlich einen Job gefunden. Vielleicht als Hausmeister bei einer Uni? Dann wird er den Studenten dort aber ordentlich die Leviten lesen.:blink:

Grüsse  
Klaus\_i

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von kat - 28.02.2008 12:43

---

...er kann ja noch als Gast hier lesen.

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von cherrymuffin - 28.02.2008 13:43

---

Oho! Welch Nachricht! Seinen Sarkasmus werden wir vermissen, oder?  
Aber Hausmeister ständ ihm bestimmt nicht schlecht :laugh:

Oder er läuft nun mit einem Plakat durch die Straßen  
"Rettet die Menschheit! Laßt euch impfen!"

Eben auch ein Full Time Job!

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von tams - 28.02.2008 17:06

---

Ich könnte mir vorstellen, dass "Hako" nun eher damit beschäftigt ist, sich einen neuen Benutzernamen auszudenken...:)

Und jetzt bin ich auch schon wieder weg, denn eigentlich ist mir sowas doch ziemlich egal.

Grüßle, Tamara

Ps: Aber schade ist es um das Liesa-"Hako" -Hickhack. Ich fand das doch immer irgendwie charmant. :give\_heart:

:lol: (Ist nicht bö's' gemeint!)

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Liesa - 28.02.2008 17:20

---

Weiß ich, Tamara, dass Du es nett meinst - und sicher hast Du gemerkt, dass mir das auch Spaß macht, mit so einem harten Brocken zu diskutieren.

Der Spaß war aber just an der Stelle vorbei, als er mir vorwarf, mit der Geschichte meines Sohnes auf die Tränendrüse zu drücken. Das ging, ehrlich gesagt, auf meine eigene Tränenproduktion ... denn ich lüge Euch nicht an, ich habe diese Impfschädigung so erlebt, wie ich es Euch geschildert habe. Und dieser Knabe Hako wischt sie einfach vom Tisch, als sei sie erfunden! Mit so was komme ich nicht so besonders gut klar.

---

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von tams - 28.02.2008 17:59

---

Liesa schrieb:

Und dieser Knabe Hako wischt sie einfach vom Tisch, als sei sie erfunden! Mit so was komme ich nicht so besonders gut klar.

:S Das ist ja auch all zu verständlich! Dazu muss man nichtmal Mutter sein...

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Anke - 28.02.2008 19:19

---

Liesa,

Hako sieht glaube ich jeden Impfschaden als Opfergabe an die Gesellschaft.

Es soll tatsächlich Leute geben, die ihre Kinder trotz Impfschaden weiterimpfen. Das würde ich Hako auch zutrauen.:S

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Gaston - 02.03.2008 02:36

---

Anke schrieb:

Es soll tatsächlich Leute geben, die ihre Kinder trotz Impfschaden weiterimpfen.

Ja, solche Idioten gibt es tatsächlich, sieht man auch wieder unter Impfschäden/Berichtete Nebenwirkungen (07.01.08). Baby gestorben wg. Hirnschaden und das einzige was die daraus lernen ist: "keine Mehrfach-Impfung mehr und kein frühes Impfen"..da sieht man mal wieder wie tief verankert die Angst vor Krankheiten und der Impf-"Glaube" ist bei manchen Eltern. Das hat doch nichts mehr mit Verantwortung und Schutz zu tun, sondern mit Feigheit! Dabei sollte die Eltern doch heutzutage schon froh sein, überhaupt ein gesundes Kind auf die Welt zu bringen, schlimm genug, daß dann aus diesen gesunden Kindern kranke Kinder gemacht werden.

Übrigens sieht man an den Berichten mal wieder, wie xxxxxxxxxxxxxxxxxx ist, wens um das Thema Impfschaden geht, speziell die Kinderärzte/Hausärzte.

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Gaston - 03.03.2008 00:01

---

Um noch etwas hinzuzufügen:

siehe Impfschäden/Berichtete Nebenwirkungen "2003 I" (10.02.2003)

Mein Freund wurde gegen Gelbfieber geimpft, weil wir eine Reise nach Ecuador geplant hatten. Abflug wäre am 8.2. gewesen. Ich wurde in St. Gallen geimpft, mein Freund in Zürich. Nach 5 Tagen bekam er Fieber (ich nicht), das immer höher wurde. Nach 2.5 Wochen wurde er aufgrund der Resultate einer Lumbalpunktion ins Unispital Zürich eingeliefert, wo er 3 Tage lang eine Antibiotikakur verpasst bekam. Weil seine Hirnhautentzündung (!) weder viralen noch bakteriellen Ursprungs war, wurde er am Freitag (nach fast 3 Wochen Fieber) wieder nach Hause geschickt. Es gibt nur wenige Fälle, wo ein Patient mit Hirnhautentzündung auf die Gelbfieberimpfung reagiert. Die Ärzte sind ziemlich ratlos, ein Professor für tropische Medizin des Unispitals Zürich fand die Sache aber ziemlich interessant, er würde sie gerne als Case Study weiter verfolgen. Seine Blut- und Rückenmarkproben wurden ins Europäische Tropeninstitut nach Hamburg geschickt, um auszuschliessen, dass es sich um Gelbfieber handelt (das wäre aber ein RIESENZUFALL). Die Resultate stehen noch aus. Wenigstens ist das Fieber jetzt vorbei (endlich), mein Freund leidet jetzt noch unter sehr sehr starken Kopfschmerzen. Hoffentlich hat alles bald ein gutes Ende.

---

Fazit:

Da wird also einer gegen Gelbfieber geimpft, erkrankt dann direkt danach, und dann wollen die einem weismachen, es könnte sich evtl. um eine zufällige Gelbfieber-(Wildvirus) Infektion handeln, mitten in Europa? :lol:

Und hier noch ein Beispiel für die Verlogenheit: "2007 II" (22.08.07)

...Als ich meine Hausärztin, die mich geimpft hatte, auf eine eventuelle Impfnebenwirkung ansprach, wiegelte diese sofort ab. In ihren 16 Berufsjahren habe es noch nie Probleme mit Impfungen gegeben. Es müsse eine andere Ursache sein...

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von kat - 03.03.2008 10:42

---

Hallo Gaston, ich weiß, welchen Bericht Du meinst...die 6-fach Impfung war das. Mir ging das so an die Nieren (es klang auch irgendwie so nüchtern), weil der Kleine ungefähr so alt wie mein Kleiner war.

...aber es war später als bei uns und ich frag mich da immernur, wie ich die anderen nur warnen könnte...? Doch manchmal können die Warnungen ja auch nach hinten losgehen. ...wenn es doch nicht immer die Kinder treffen würde, die können gar nichts dafür...!

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Liesa - 03.03.2008 15:31

---

WARUM werden Eltern/ Mütter, die mal "brav" geimpft haben, schlechte Erfahrungen damit machen mussten und nun verständlicherweise einen distanzierten Standpunkt haben, immer wieder mit Sekten oder irgendwelchen zweifelhaften Vereinen in Verbindung gebracht?

Ich bin überzeugt, dass ich hier keinesfalls die Einzige bin, die GANZ NORMAL lebt und diese komischen Vereinigungen allenfalls vom Hörensagen "kennt".

WER hat ein Interesse daran, systematisch gegen das Impfen zu wettern, ohne in irgendeiner Weise involviert zu sein?  
WAS soll diese immer wiederkehrende Verleumdung???

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von JimPansen - 03.03.2008 23:11

---

Liesa schrieb:

WARUM werden Eltern/ Mütter, die mal "brav" geimpft haben, schlechte Erfahrungen damit machen mussten und nun verständlicherweise einen distanzierten Standpunkt haben, immer wieder mit Sekten oder irgendwelchen zweifelhaften Vereinen in Verbindung gebracht?

Ich bin überzeugt, dass ich hier keinesfalls die Einzige bin, die GANZ NORMAL lebt und diese komischen Vereinigungen allenfalls vom Hörensagen "kennt".

WER hat ein Interesse daran, systematisch gegen das Impfen zu wettern, ohne in irgendeiner Weise involviert zu sein?  
WAS soll diese immer wiederkehrende Verleumdung???

Komisch, wenn man impfkritisch ist wird man (ohne Anlass) als Sektenmitglied bezeichnet. Wenn man aber (mit Anlass) die Pharmas für skrupellose Geschäftemacher hält ist man Verschwörungstheoretiker? Wer theoretisiert denn da die abstruseren Verschwörungen?

Da könnte man doch genausogut die Pro-Impfen-Stänkerer als Verschwörungstheoretiker bezeichnen. Denn was (außer Besserwisserei) bringt es einer Sekte, wenn sie impfkritisch ist (abgesehen von weniger Impfnebenwirkungen vielleicht :silly:)? Mehr Mitglieder/Geld/Macht bekommen sie davon nicht direkt.

Aber die Pharmas haben immerhin ein ganz simples finanzielles Interesse am Impfen. Das erklärt natürlich warum sie stänkern müssen: Das ist einfach Werbung auf schmutzig, man diskreditiert die Konkurrenz.

Das nennt man dann Verbreitung von FUD - fear, uncertainty and doubt. Dafür gibts nicht umsonst ein Akronym - das wird in der Realität nämlich tatsächlich praktiziert.

---

Man muss sich halt immer fragen: Cui bono?

Ig  
Jim

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Paprika - 04.03.2008 08:40

---

Liesa schrieb:

WARUM werden Eltern/ Mütter, die mal "brav" geimpft haben, schlechte Erfahrungen damit machen mussten und nun verständlicherweise einen distanzierten Standpunkt haben, immer wieder mit Sekten oder irgendwelchen zweifelhaften Vereinen in Verbindung gebracht?

Weil diese Vereine aus ihrer Ideologie heraus impfgegnerisch sind und ihr die Texte und Argumente dieser Leute völlig unkritisch übernehmt weil sie euch so toll in den Kram passen.

Hier wurde auch schon Christian Joswig zitiert und Zeitschriften von Scientologen. Da müsst ihr euch nicht wundern wenn man euch das vorwirft.

Achtet auf eure Quellen.

Cui bono?

Was ist denn wohl das Wesen dieser Organisationen? Warum werden die vom Verfassungsschutz beobachtet? Denen geht es darum Zweifel an der bestehenden Gessellschaftsform zu säen um eine eigene zu etablieren. Das ist erklärtes Ziel von SC. Die gesamte Ritalin-Kritik gründet darauf dass SC das bestehende medizinische System in diesem "Pscho-Bereich" durch das eigene ersetzen will. Ihr glaubt auch schon dass ihr von den Politikern, den Unternehmern und den Medizinern beschissen werdet. Die Sekten freuen sich über euch. Ihr verbreitet kostenlos deren Standpunkte, wenn auch unfreiwillig.

Ich persönlich werfe euch nicht vor Sektenmitglieder zu sein, ich werfe euch vor ohne das zu hinterfragen diese zu zitieren.

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von Liesa - 04.03.2008 10:02

---

Aha. Pscho-Bereich.

Erläutere uns doch mal bitte die Henne-Ei-Problematik anhand dieser Sekten: Wer und was war zuerst da, die Impf-, Ritalin-, Aids- und sonstwas-Kritik innerhalb der Sekten oder innerhalb (eines Teils, jaja!) der "normalen" Bevölkerung? Will sagen: Reden uns die Sekten nach dem Munde, um sich bei uns an- und einzuschleichen, oder teilen wir eher zufällig manche ansatzweise Ansicht mit denen?

Und wo genau jetzt liegt die akute Gefahr? Ich suche mir meine Bekannten und Freunde ganz sicher nicht nach dem Impfstatus aus, und mir sind ritalinruhiggestellte Hektiker vermutlich lieber als nichtbehandelte ... gleichwohl sehe ich Ritalin ebenso wenig wie die Impfungen als harmloses Universalmittel.

Fanatiker, die durch ihre unkritische Haltung bei der einen oder anderen Sekte landen, wird es vermutlich immer geben. Aber ob die dann stets ungeimpft sind, fragt sich doch, oder?

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von JimPansen - 04.03.2008 10:37

---

---

Und die Pharmas sind aus ihrem Geschäftsmodell heraus Impfbefürworter. Deren Texte und Argumente werden von den Pharmajüngern auch völlig unkritisch übernommen.

Selbstverständlich werden wir von Politikern und Unternehmen beschissen. Natürlich nicht von allen, aber von genügend vielen. Um das zu erkennen braucht man kein Scientology. Regelmäßig in die Zeitung schauen reicht vollkommen. Oder sind die Medien nun auch schon sektiererisch? Dann hätte man ja erst recht Grund zu Verschwörungstheorien.

Aber deshalb gehe ich ja nicht gleich zu Scientology. Weil die genau die selben verdammten Manipulationen anwenden. Die haben nämlich auch ihre Hausaufgaben gemacht. Warum wohl werden Aussteiger aus Industrie und Politik von ihren früheren Kollegen gedisst, genau wie Sektenaussteiger von den früheren "Gemeindemitgliedern"?

Es ist der selbe Scheiß, der selbe Sumpf, nur ein anderer Name und ein anderes Betätigungsfeld.

Die gesamte Ritalin-Kritik gründet darauf dass SC das bestehende medizinische System in diesem "Pscho-Bereich" durch das eigene ersetzen will.

Du meinst, die eine Psycho-Sekte durch die andere ersetzen? :silly:

Für Ritalinkritik brauche ich kein Scientology. Da reicht mir sogar ein britischer Fernsehkoch.

[http://www.ablechild.org/newsarchive/sainsbury\\_backs\\_tom\\_cruise%207-17-05.htm](http://www.ablechild.org/newsarchive/sainsbury_backs_tom_cruise%207-17-05.htm)

<http://news.bbc.co.uk/1/hi/education/4342636.stm>

Ich konnte Tom Cruise noch nie leiden, und seit seiner Scientology-Propaganda ist er bei mir sowieso unten durch. Aber das heißt nicht, das alles was er sagt Mist ist ("Eine Lüge versteckt man am besten zwischen zwei Wahrheiten"). Besonders nicht, wenn andere Leute das selbe sagen. Oder sind die alle Scientologen?

Wer mit seinen Kindern nicht klar kommt soll ihnen doch Ritalin geben. Mir doch egal, sind ja nicht meine Kinder (tut mir trotzdem leid für sie). Und trotzdem würde ich das nicht so machen. Das sind harte Drogen, für eine Krankheit, die es vor ein paar Jahren noch gar nicht gegeben hat. Vollkommen absurd.

MfG Jim

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von JimPansen - 04.03.2008 10:41

Liesa schrieb:

Fanatiker, die durch ihre unkritische Haltung bei der einen oder anderen Sekte landen, wird es vermutlich immer geben.

Aber ob die dann stets ungeimpft sind, fragt sich doch, oder?

Natürlich sind die geimpft!

Unkritische Leute lassen sich selbstverständlich nach STIKO-Plan impfen.

Kritiker wollen die Sekten doch sowieso keine, die machen nur Ärger. Die wollen leicht manipulierbare Zeitgenossen ohne eigene Meinung.

Ig  
Jim

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von mama2 - 12.03.2008 20:33

@Paprika,

Ritalin wird von vielen seriösen Medizinern als Kritisch bezeichnet, egal welcher religiösen Angehörigkeit. Wenn SC das genauso sieht, hat das aber erst mal nichts mit Ihrer Sektenideologie bzw. Ihrem Machtstreben zu tun.

Eine neue englische Studie hat die stärksten Drogen der Welt wissenschaftlich untersucht und ist zu einigen neuen Erkenntnissen gekommen.

Die stärksten (schädlichsten) Drogen von einer Skala 19-1.....Ritalin war glaube ich zwischen Platz 10 und 12!!

---

Einem Kind eine Medikament geben das unter Drogen eingestuft wird....super, da kann ich ihm auch gleich mit 6 Jahren schon Kippen in den Mund stecken und Abends ein Bierchen damit sie schön durchschlafen :(

Kokain auf Platz 2....die Bussisness und mittlerweile auch arme, dumme Leute Droge, möchte nicht wissen wieviele Pharmamanager, Ärzte, Politiker dieser Droge verfallen sind....aber dann wundert es mich auch nicht, dass von solchen Seiten Ritalin als relativ unbedenklich verschrieben wird!

Anya

---

=====  
**Aw: zu Hako**

Geschrieben von kat - 13.03.2008 10:26

Hi Anya,

es ist schon der Hammer, daß man nur aus dem Grund, pharmaka- und impfkritisch zu sein, gleich in die Spalte Sekte und Religion gerät...das sagt eh schon einiges.

Das normalste ist doch aber, solche Dinge (also nebenwirkungsreiche medikamente) möglichst nie einzunehmen...geschweige denn, sie den Kindern zu verabreichen.

Aber ich kenne die Diskussion. In der Kinderklinik wurde mir vorgeworfen, mein Kind zu quälen, weil ich gegen dauerhafte Kortisongaben war...zumal das Zeug bei meinem Kind gar nicht so wirkte, wie gewollt (er hatte keine ND-Schübe, sondern gleichbleibendes Hautbild und ich musste bei langer Anwendung die Cortisondosis stetig erhöhen...).

Nun ist mit Homöopathie und völlig ohne Kortison, ohne Primicolimus und Tacrolimus seine Haut zu 90% besser...aber den Triumph geben die nicht zu, auch nicht seine sonst so positive Entwicklung und natürlich auch nicht den Impfschaden (obwohl wir grad den Prozess führen) ...nun gehen sie mir auf den Zeiger, weil er Kortison inhalieren soll (angeblich muss man das, wenn ein Kind mehr als 2mal im Jahr Bronchitis hat, so sagt es die Ärztin der Kinderklinik!!!).

Ich fasse es nicht...ich gehe nur in diese blöde Klinik, um ein Rezept für seine Spezialnahrung Pregomin zu bekommen (weil die normale Kinderärztin das nicht aufschreibt wegen der Kosten, sonst würde ich um diese Klinik einen Riesens-Bogen machen).

Leider hatte der Kleine da 2 mal bei den Routine-Terminen zufällig Husten.

In Zukunft sage ich die Termine ab, wenn er einen Infekt hat...aber ist das nicht schlimm??? Bekommen die dort Bienchen, wenn sie möglichst viel Kortison unter die Kinder gebracht haben???

Um des lieben Friedens Willen habe ich die Rezepte dann genommen und draußen in die Tonne gedrückt (und nur das Pregominrezept in der Apotheke abgegeben).

Von einem Bekannten habe ich gehört, daß er aus der Sprechstunde eines Hautarztes geflogen ist, weil er Kortison abgelehnt hatte...sagt mir bitte mal, wo leben wir denn? Haben Patienten Rechte?

---

=====  
**Aw: zu Hako**

Geschrieben von Liesa - 13.03.2008 11:04

kat schrieb:

Von einem Bekannten habe ich gehört, daß er aus der Sprechstunde eines Hautarztes geflogen ist, weil er Kortison abgelehnt hatte...sagt mir bitte mal, wo leben wir denn? Haben Patienten Rechte?

Na, dann ist dort Hakaprikas Wunschkonzept ja Wirklichkeit geworden ... herzlichen Glückwunsch. Unter Garantie sektenfrei :) . Wie schön.

---

=====  
**Aw: zu Hako**

Geschrieben von Anke - 13.03.2008 15:24

kat schrieb:

---

Nun ist mit Homöopathie und völlig ohne Kortison, ohne Primicolimus und Tacrolimus seine Haut zu 90% besser...aber den Triumph geben die nicht zu, auch nicht seine sonst so positive Entwicklung und natürlich auch nicht den Impfschaden (obwohl wir grad den Prozess führen) ...nun gehen sie mir auf den Zeiger, weil er Kortison inhalieren soll (angeblich muss man das, wenn ein Kind mehr als 2mal im Jahr Bronchitis hat, so sagt es die Ärztin der Kinderklinik!!!).

Von einem Bekannten habe ich gehört, daß er aus der Sprechstunde eines Hautarztes geflogen ist, weil er Kortison abgelehnt hatte...sagt mir bitte mal, wo leben wir denn? Haben Patienten Rechte?

Hi kat,

kannst dir wahrscheinlich vorstellen, dass ich das auch schon mehrfach erlebt habe.

"Ohne Kortison wird ihr Sohn schlimmer Asthmatiker werden!"

"Ohne diese Kortison-Salbe kriegen sie den Ausschlag nicht in den Griff!"

"Homöopathie bei Streptokokken? Ich bitte sie, das geht nicht!"

"Ohne OP wird ihr Sohn seinen Paukenerguss für immer behalten und ganz schlecht sprechen!"

"Das muss Zufall sein, dass es ihm jetzt so viel besser geht, an den Globuli kann das nicht liegen!"

usw. usw.

Lass sie reden, es hat keinen Zweck, traurig ist es trotzdem.

LG  
Anke

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von BrigitteE - 13.03.2008 15:29

hallo kat,

freu dich dass du klüger bist! :) :)

Ig brigitte

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von kat - 14.03.2008 12:40

Ja, ihr habt Recht, es ist wirklich sinnlos.

Schlimm nur, daß ich mich (als med. Laie) eben von solchen Sätzen, wie Anke schreibt, erstmal einschüchtern lasse. Die junge Ärztin der Kinderklinik sagte zu mir, daß die Lunge bei meinem Kleinen wie ein Gummibaum (ohne die feinen Ästchen) werden könnte, wenn ich nicht auf sie höre und Kortison inhaliere mit ihm.

Erst die private hom. Kinderärztin sagte mir, daß das Kortison das auch nicht verhindern kann. Sie ist auch Kinderärztin, nicht HP...daher weiß sie mit Sicherheit auch nicht weniger als die Ärztin der Klinik (die ist frisch vom Studium mit einem Selbstbewusstsein, was einen umhaut (spricht von ihrer sooo großen Erfahrung!).

Aber heute war ich statt in der Kinderklinik in der Hautklinik (Ambulanz) mit dem Kleinen. Der Oberarzt war viel vernünftiger. Der meinte, er würde niemand zu Kortison überreden, der es nicht will und wer Homöopathie macht und es ihm gut tut, soll es weiter machen.

Nun hole ich mir eben die Spezialnahrung auf Rezept dort und ich geh nie mehr in die Kinderklinik zu dieser jg. Ärztin. Die hat mich immer 2h lang fix und alle diskutiert und am Ende schrie der Kleine nur noch und ich heulte auch fast.

Da war der heutige Termin in der Hautklinik ja richtig entspannend dagegen und meinem Kleinen ging es auch viel besser (er hat dort gar nicht geschrien, hat höchstens ganz neugierig die Schubladen vom Oberarzt untersucht).

Viele Grüße Euch allen und ein schönes WE !

Kat

---

## Aw: zu Hako

Geschrieben von mama2 - 14.03.2008 14:58

---

Liebe Kat,

die Mutter eines Freundes von mir hat seit Jahren schlimme Schuppenflechte jahrelange Cortison einnahmen, dann kam Asthma, weiter Cortison immer höhere Dosen.....nichts wurde besser, alles nur unterdrückt. Seit 4 Jahren ist Ihre Lunge so kaputt, dass sie ständig in die Klinik muß, ohne Beatmungsgerät geht oft gar nix mehr, sie fiel auch schon ins Koma.....seit 4 Jahren gehts nur noch schlechter. Jahrelang die heftigsten Medikamente, der Körper muß doch verlernen sich selbst zu regenerieren.....dann lieber bei einem Kleinkind den alternativen Weg versuchen, wenn es nicht hilft schaut man weiter.

Ig Anya

=====

## Aw: zu Hako

Geschrieben von kat - 17.03.2008 13:24

---

Hallo Anya,

danke für die Info. Da hat ihr Kortison ja auch nicht geholfen. Klingt sehr schlimm alles. Hat sie es schon mal mit alternativen Behandlungsmethoden probiert?

LG  
Kat

=====